

Hausaufgabenkonzept der Zille-Grundschule

Hausaufgaben sind fester Bestandteil des täglichen Lebens an der Zille-Grundschule. Sie unterstützen die Lernprozesse, die im Unterricht eingeleitet wurden und erziehen die SchülerInnen zu vollständiger, pünktlicher und sorgfältiger Erledigung von Aufträgen. Auch die selbständige Einteilung der Arbeitszeit sowie der sachgerechte Umgang mit Hilfsmitteln werden geschult. Die SchülerInnen müssen in der Lage sein, die Hausaufgaben selbständig, das heißt ohne Hilfe der Eltern oder anderer Personen anzufertigen.

Grundsätze

1. Hausaufgaben können in mündlicher und schriftlicher Form erteilt werden.
2. Sie werden in den nachfolgenden Unterricht einbezogen.
3. Es gibt vielfältige mündliche und schriftliche Kontrollmöglichkeiten. (z.B. in Form eines Vortrags, der Partnerarbeit, der Selbstkontrolle, einer Leistungskontrolle etc.)
4. Hausaufgaben können bewertet werden.
5. Zeitfestlegung:
 - 1. Klasse: ca. 15 Minuten
 - 2. Klasse: ca. 30 Minuten
 - 3. Klasse: ca. 40 Minuten
 - 4. Klasse: ca. 45 Minuten
 - 5. Klasse: ca. 60 Minuten
 - 6. Klasse: ca. 60 Minuten
6. Alle Schülerinnen und Schüler haben „ständige Hausaufgaben“ auf. Dazu gehören die vollständige Bereitstellung aller Arbeitsmittel, das sorgfältige Führen des Hausaufgabenheftes, das Lesen üben, das Üben des Grundwortschatzes, das Festigen des Kopfrechnens sowie des Einmaleins und das Lernen der Vokabeln.
7. Im OGB ist der Erzieher verantwortlich, einen entsprechenden äußeren Rahmen zur Erledigung der Hausaufgaben zu schaffen. Zuhause sind die Erziehungsberechtigten dafür verantwortlich.
8. Im OGB gibt es eine feste Hausaufgabenzeit.
9. Versäumte Hausaufgaben werden nachgearbeitet. Die Eltern werden über fehlende Hausaufgaben informiert.